

Pressemitteilung

28. Dezember 2014

Jahresbilanz der #GroKo
„**256 Milliarden Euro verballert**“

Berlin – Die Fehlentscheidungen des ersten Jahres der großen Koalition im Gesamtwert von 256 Milliarden Euro werden Bürger und Wirtschaft noch lange belasten. Mit jahreszeitgemäß im Silvesterlook gehaltenen Print- und Online-Anzeigen illustriert die **Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM)** die Bilanz:

Rente mit 63: 126 Mrd. Euro
Mütterrente: 83 Mrd. Euro
EEG-Subventionen: 23,5 Mrd. Euro
Mindestlohn: 9,6 Mrd. Euro
Kalte Progression: 14 Mrd. Euro

Hubertus Pellengahr, Geschäftsführer der INSM, hofft, dass die Regierung 2015 weniger auf kurzfristige Umfrageerfolge blickt, sondern sich um die Zukunft des Landes kümmert: „Die Fehlentscheidungen werden Deutschland schaden, statt es für die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen der kommenden Jahre fit zu machen. Um Wachstum und damit Wohlstand mittel- und langfristig zu sichern, brauchen Bürger und Unternehmen Freiräume und finanzielle Entlastungen. **Soziale Marktwirtschaft statt Wahlkampf-Böller.**“

Die Silvester-Anzeige der INSM finden Sie in der heutigen F.A.S. oder online unter www.insm.de.

Pressekontakt

Pressesprecher INSM: Florian von Hennet, Tel. 030 27877-174; hennet@insm.de